

1. Record Nr.	UNISA996571853803316
Autore	Bushart Barbara
Titolo	Integritat und Verantwortung : Hannah Arendts Konzept der Rechtspersonalitat und die Zerstörung der Person im Nationalsozialismus / Barbara Bushart
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2019
ISBN	3-8394-4758-5
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (291 pages)
Collana	Edition Moderne Postmoderne
Disciplina	321.9
Soggetti	Person; Hannah Arendt; Rechtstheorie; Politische Theorie; Nationalsozialismus; Strafrecht; Pluralitat; Rechtsdogma; Individualitat; Totalitarismus; Recht; Politik; Sozialphilosophie; Deutsche Geschichte; Geschichtswissenschaft; Philosophie; Law Theory; Political Theory; National Socialism; Criminal Law; Pluralism; Individuality; Totalitarianism; Law; Politics; Social Philosophy; German History; History; Philosophy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 1 Einleitung und Forschungsfrage 7 Einführung 15 2.1 Rechtsdenken bei Hannah Arendt 25 2.2 Rechtsperson und Menschenwürde 89 3.1 Ideologie und Rechtspersonalitat 95 3.2 Terror und der Entzug von Rechtspositionen 167 3.3 Die Reduktion des Menschen auf ein Gattungswesen 224 4.1 Das Verbrechen 231 4.2 Der Angeklagte 243 4.3 Die Todesstrafe und das Recht auf Rechte 251 4.4 Versöhnung durch Urteilen 253 5 Integritat und Verantwortung 257 Literaturverzeichnis 269
Sommario/riassunto	Der Totalitarismus wollte den Menschen auf ein Gattungswesen reduzieren. Hannah Arendts politische Theorie hingegen basiert auf einem Verstandnis vom Menschen als Person, der sich im Handeln und Sprechen in seiner Einmaligkeit enthüllt und zusammen mit anderen eine gemeinsame Welt schafft. Barbara Bushart legt in ihrer rechtstheoretischen Untersuchung dar, wie Rechtsdogmen und -techniken die Pluralitat sowohl zu realisieren helfen als auch zu zerstören wissen. Die Fokussierung auf die Interdependenz von Recht und der Verwirklichung menschlicher Potenziale ergänzt dabei die

wachsende Forschung zum Arendt'schen Rechtsverständnis um eine bisher vernachlässigte Facette.
